


Bild	
<b>Projekt-Titel</b>	<b>Fairer Bürokaffee</b>
<b>Projektträger</b>	
Organisation	<input type="checkbox"/> Unternehmen <input checked="" type="checkbox"/> Non-Profit-Organisation <input type="checkbox"/> Kirche <input type="checkbox"/> Bildungsstätten <input type="checkbox"/> Change Maker
Name der Organisation	
Logo der Organisation	
Kontakt	der Redaktion bekannt
<b>Projektbeschreibung</b>	
<b>Motivation:</b> Warum handeln wir?	Im Büroteam entstand der Wunsch, auf fairen Kaffee umzustellen.
<b>Kurzbeschreibung</b> der Aktion: Worum geht es?	Umstellung des Kaffees im Büro für Team und Gäste auf fair gehandelten Kaffee.
<b>Massnahmen:</b> Was wurde konkret gemacht?	<p>Imporvisierte Kaffee-Degustation. Nachdem alle faire Kaffees aus den Läden in der Umgebung im Geschmack "durchfielen" wurde bei einer Rösterei, die nur Fair Trade Kaffee anbietet, ein Sortiment zum Testen bestellt.</p> <p>In einer Blinddegustation wurden die Kaffeesorten nacheinander im Büroalltag auf der Kaffeemaschine getestet. Der bisherige Kaffee war auch dabei. Alle Teammitglieder konnten auf einem Zettel dei Kaffeesorten mit 1-10 bewerten. Der Kaffee mit dem besten Resultat wurde anschliessend eingeführt. Es war ein fairer Kaffee ;).</p> <p>Die Kaffeemaschine wurde mit einem Kleber "Hier geniessen sie fair" gekennzeichnet, damit auch Gäste wissen, dass der Kaffee fair ist.</p>
<b>Mussten Widerstände</b> überwunden werden? Wenn ja, welche?	<p>Kaffee ist Geschmacksache. Der neue Kaffee muss gut schmecken.</p> <p>Der Kaffee muss gut organisierbar sein per Bestellung oder in einem Laden nebenan.</p>

<b>Nutzen:</b> Was kann die Aktion bewirken?	Teamaktion des Büroteams Mehr Absatz für fair gehandelten Kaffee Bewusstsein für Nord-Süd-Solidarität im Alltag
<b>Beitrag zur Armutslinderung</b> im Weltsüden bei?	Mehr Absatz für Fair Trade Kaffeebauern, die durch fair gehandelten Kaffee einen gesicherten Existenzlohn erhalten. Im Büro wird mehr Kaffee getrunken als in Privathaushalten. Multiplikationseffekt, wenn Gäste wahrnehmen, dass der Kaffee fair ist und gut schmeckt.
Welche <b>Ergebnisse</b> wurden konkret erzielt?	Der Kaffee ist umgestellt, das Team und die Gäste geniessen fair gehandelten Kaffee. Die Kennzeichnung des Kaffees und das Gespräch über die Umstellung führte zu Multiplikationseffekten.
Weiterführende Links	<a href="#">Kartendispenser oder Aufkleber "Hier geniessen sie fair" im StopArmut-Shop</a>
Projektrealisierung:	2014
<b>Klassifizierung Nachhaltigkeit</b>	
Nachhaltigkeits-Bereich (des Projektes)	<input type="checkbox"/> Umwelt <input checked="" type="checkbox"/> Gesellschaft <input type="checkbox"/> Wirtschaft <input checked="" type="checkbox"/> Gerechtigkeit <input type="checkbox"/> weiss nicht
Stufe der Nachhaltigkeits-Pyramide für Organisationen	<input checked="" type="checkbox"/> nachhaltige Prozesse <input type="checkbox"/> nachhaltige Ziele <input type="checkbox"/> grundlegende Glaubwürdigkeit <input type="checkbox"/> weiss nicht
Land	Schweiz
HDI	0.9
ökolog. Fussabdruck:	5.8

letztes Update: 26.07.2016